

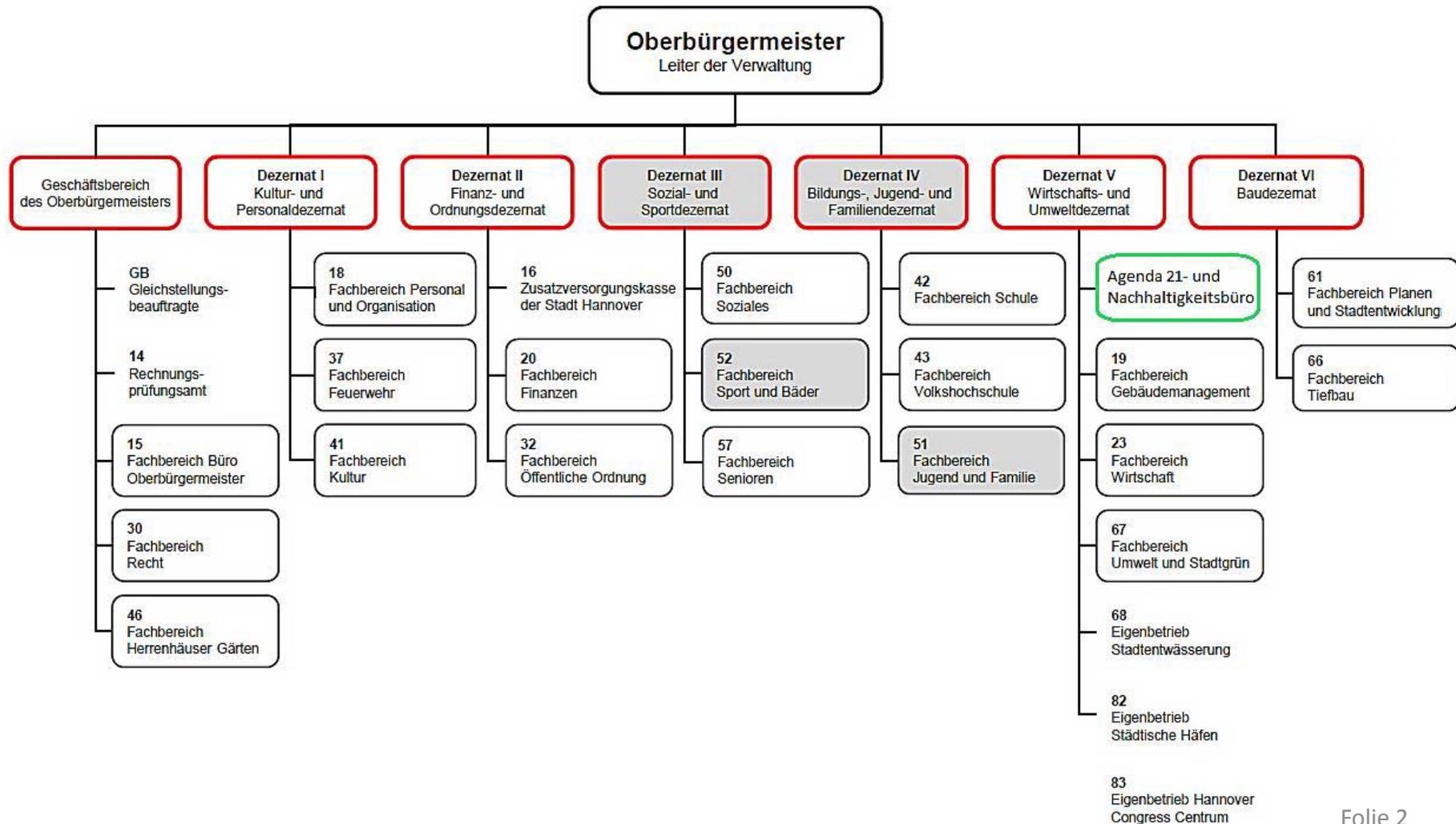
**HAN
NOV
ER** 



Nominierung Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018

**„Hannover lebt Nachhaltigkeit“
1. Nachhaltigkeitsverständnis**

Verwaltungsstruktur



Unser Nachhaltigkeitsverständnis

- Generationengerechtigkeit: innerhalb und zwischen den Generationen
- Ganzheitlichkeit: ökologisch, ökonomisch, soziokulturell
- Partizipation: bei Strategien, Programmen und Projekten
- globale Verantwortung: in Beschlüssen, Kooperationen, Projekten und bei der Integration Geflüchteter



Unsere Nachhaltigkeitsstrategien

- hohes politisches Commitment
- gemeinsame Vision und strategische Ziele
- Partizipation
- Implementationsmechanismen
- horizontale Integration
- vertikale Integration
- Monitoring, Evaluation, Berichterstattung und Weiterentwicklung



Hohes Politisches Commitment in Hannover

- 1995** Ratsbeschluss zur lokalen Agenda 21
- 1996** Unterzeichnung Aalborg-Charta
erstes Klimaschutzprogramm
Einrichtung Agenda 21-Büro
- 2006** Unterzeichnung Aalborg-Commitments
- 2007** Klima-Allianz Hannover 2020
- 2009** Beschluss Millenniumsentwicklungsziele
- 2011** Kongress Rio+20 Nachhaltig vor Ort!
- 2014** Masterplan 100% für den Klimaschutz
- 2016** Ratsbeschluss 2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung



2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung

Ratsbeschluss im März 2016 „**2030-Agenda – Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten**“:

- die Verstärkung der **Informations- und Bewusstseinsbildung** zu den Nachhaltigkeitszielen unter Einbeziehung aller gesellschaftlich relevanten Gruppen und Netzwerke
- Einbindung der Nachhaltigkeitsziele als **Querschnittsaufgabe** in die kommunalen Handlungsfelder im Sinne des **Ziels Nr. 11**: „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“
- die Vertiefung **globaler Netzwerke** und (Städte-) Partnerschaften, die **Einbeziehung der Potenziale von MigrantInnen** sowie die weitere Stärkung des Fairen Handels

Leitbild und Leitlinien: lange Tradition

***„Was ist für uns wichtig in dieser Stadt,
in der wir wohnen, arbeiten und leben,
für heute, morgen und übermorgen?“***

***Welche Ziele sollen erreicht werden
und welche Maßnahmen sind notwendig,
damit diese Stadt eine Lebensqualität erhält,
in der auch unsere Kinder
und Enkelkinder gut leben können,
weil sie dauerhaft sozialverträglich
und umweltschonend ist,
ohne zusätzliche Lasten in anderen Regionen
oder Ländern zu verursachen.“***

(aus Endbericht 1998 zur Entwicklung einer Lokalen Agenda 21)

Gemeinsame Visionen in Stadtentwicklungsprozessen

- **städtisches Leitbild 1998**
„Über den Tellerrand in die Zukunft schauen [...], um dann aus globaler Verantwortung nachhaltig zu handeln!“
- **Stadtentwicklungsprogramm 2001 – 2005**
Aufnahme der Ergebnisse des Agenda 21-Prozess
- **Bestandsaufnahme 2005 zur Zukunftsbeständigkeit**
„Nachhaltigkeit ist ein strategisches Ziel der Stadt Hannover“
- **Stadtentwicklungskonzept „Hannover plusZehn“**
Integration der Aalborg-Commitments
- **Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“**
gemeinsame Ziele, Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe



Mein
HANNOVER
2030

Jeden Tag eine gute Stadt

Partizipation in „Mein Hannover 2030 – Jeden Tag eine gute Stadt“

- Status quo-Bericht
- Spielregeln der Beteiligung
- 200 Dialogveranstaltungen
 - ⇒ 17.000 Teilnehmende
 - ⇒ 10.600 Besuche beim Online-Dialog
 - ⇒ 1.400 Statements
- 43 Veranstaltungen des Wirtschafts- und Umweltdezernats
 - ⇒ Abschlussveranstaltung mit 250 BesucherInnen, Präsentation von 300 erarbeiteten Kernthesen und interdisziplinärer Fish-Bowl-Diskussion



Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ Strategische Ziele

Wie wollen wir wachsen?

- Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort profilieren und weiterentwickeln
- hohe Lebens- und Freiraumqualität erhalten
- nachhaltige Entwicklung fördern

Wie machen wir Hannover zu einem Zuhause für viele?

- Wohnungen für alle schaffen
- Versorgung stadtweit stärken, in der Innenstadt und in den Stadtteilen
- nachhaltige Mobilität voranbringen
- mehr Baukultur fördern
- Sportstadt Hannover – fit für 2030

Wie schaffen wir gute Bildung und lebendige Kultur?

- auf individuelle Bildungsbiographien setzen
- Einrichtungen für Kultur und Bildung im Quartier unterstützen
- Kultur mit allen stärken



Stadtentwicklungskonzept „Mein Hannover 2030“ Strategische Ziele

Wie stärken wir selbstständiges Leben und gesellschaftliche Teilhabe?

- Willkommens- und Anerkennungskultur stärken
- inklusive Stadt weiter voranbringen
- auf alter(n)s- und familiengerechte Quartiersentwicklung setzen
- mehr Vielfalt der Geschlechter – Identitäten stärken
- andere Blickwinkel einnehmen – Jugend lebt Stadt
- Teilhabe trotz Armut gewährleisten

Was wollen und was können wir uns leisten?

- Konsolidierung fortsetzen
- Wirtschaftlichkeit kontinuierlich erhöhen
- Investitionen steigern

Wie wollen wir in Zukunft in der Stadtverwaltung arbeiten?

- modern, leistungsfähig, vielfältig und innovativ
- querschnittsorientiert, integriert und wertgeschätzt
- Stadtdialog pflegen, nachhaltige Beteiligungs-, Kommunikations- und Dialogkultur nach innen und außen aufweisen

Nachhaltigkeit als Querschnittsthema

Strategische Ziele im STEK

- Bildung für nachhaltige Entwicklung fördern
- bürgerschaftliches Engagement für nachhaltige Entwicklung ermöglichen
- nachhaltige Lebensweisen in den Mittelpunkt rücken
- global denken – lokal handeln (Umsetzung der SDGs)
- integriertes Nachhaltigkeitsmanagement etablieren



Umsetzungsstrategien „Mein Hannover 2030“

- Implementierung der Ziele und Strategien in die jährlichen Arbeitsprogramme
- Umsetzung von Referenzprojekten
- Verknüpfung mit dem Haushalt
- dreijährige Berichtserstattung mit Evaluation
- Beteiligung nach außen und innen stärken
- STEK mit Verwaltungsentwicklungsprogramm verbinden
- Ausbau einer integrierten Information und Kommunikation, einer interdisziplinären Zusammenarbeit und Kooperation



Nachhaltigkeit querschnittsorientiert in der Verwaltung implementieren

- fachbereichsübergreifende Kooperationen zu Programmen und Projekten
- www.hannover-nachhaltigkeit.de mit „Nachhaltiger Kommune“
- SDGs querschnittsorientiert kommunizieren
- Faire Beschaffung implementieren
- Wettbewerbe und Auszeichnungen nutzen
- Nachhaltigkeit im Verwaltungsentwicklungsprogramm implementieren



- **Jährliche Arbeitsprogramme**
- **Fachbezogenes Monitoring**
 - ⇒ Familien- und Bildungsmonitoring
 - ⇒ Sozial-, Wirtschafts- und Umweltberichte, Lageberichte zur Stadtentwicklung
- **1. Nachhaltigkeitsbericht der LHH**
 - ⇒ Übergeordnete Zielfelder (an STEK ausgerichtet)
 - ⇒ Unterziele (an Fachprogrammen ausgerichtet)
 - ⇒ Nachhaltigkeitsindikatoren
 - ⇒ qualitative Beschreibungen
 - ⇒ Bezug zu den SDGs



Nachhaltigkeit in der Stadtgesellschaft befördern, Teilhabe ermöglichen

- Netzwerke und zivilgesellschaftliches Engagement stärken
- Gestaltungskompetenz durch Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken
- demokratische Teilhabe von Jugendlichen ermöglichen
- inklusive Stadt ausbauen
- Fairen Handel und nachhaltige Lebensstile befördern
- Nachhaltigkeitsplattformen bieten: Autofreier Sonntag
- Kultur und Sport als Botschafter nutzen
- globale Partnerschaften kommunizieren





Nachhaltigkeitsstrategien vertikal integrieren

- **kommunalen Austausch pflegen, gemeinsame Positionen vertreten**
- **kohärente Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene mitgestalten**
 IMA Stadt, OB-Dialog „Nachhaltige Stadt“, „Kommunale Zukunftscharta“ des Deutschen Städtetags, Monitor nachhaltige Kommune
- **an Forschungsvorhaben teilnehmen**
 Beitrag nachhaltige Kommunalentwicklung Leuphana-Uni
- **Internationale Netzwerke und Projekte nutzen**
 Klima-Bündnis, ICLEI, SKEW, Städtepartnerschaften, City of Music, Bewerbung Kulturhauptstadt





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Landeshauptstadt Hannover

Erste Stadträtin und Wirtschafts- und Umweltdezernentin

Sabine Tegtmeyer-Dette

Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro

Susanne Wildermann und Brigitta Rawe

www.hannover-nachhaltigkeit.de